

Verkehrsbericht 2010

Direktion Verkehr des Polizeipräsidiams Düsseldorf

Düsseldorf, 14.02.2011

Polizeipräsidium
Düsseldorf



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Begriffsbestimmungen und Erklärungen	1 - 2
2 Stadt Düsseldorf	3 - 23
2.1 Grunddaten zum Verkehrsgeschehen in der Landeshauptstadt	3
2.2 Verkehrsunfallentwicklung	4 - 20
• Verkehrsunfälle in Düsseldorf	4
• Langzeitentwicklung	5 - 6
• Verkehrsunfälle und Verunglückte in den Polizeiinspektionen	7 - 8
• Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung und Altersgruppe	9 - 11
• Verkehrsunfälle mit	
○ Senioren, „Jungen Erwachsenen“ und Kindern	12 - 13
○ Radfahrern, Fußgängern und Straßenbahn	14 - 15
○ motorisierten Zweiradfahrern	16
• Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Verkehrsunfallflucht)	17
• Hauptunfallursachen	18 - 19
• Örtliche Unfallschwerpunkte	20
2.3 Verkehrsüberwachung und Prävention	21 - 23
• Überwachungsrelation bei den Hauptunfallursachen	21
• Blutproben und Atemalkoholanalysen	22
• Verkehrssicherheitsberatung	23
3 Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf	24 - 32
3.1 Grunddaten zu den Autobahnen	24
• Verkehrsmengen und Streckenbelastungen	25
3.2 Verkehrsunfallentwicklung	26 - 29
• Verkehrsunfälle auf Autobahnen	26
• Verkehrsunfälle mit Lkw und motorisierten Zweiradfahrern	27
• Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	28
• Hauptunfallursachen	29
3.3 Verkehrsüberwachung	30 - 32
• Überwachungsrelation bei den Hauptunfallursachen	30
• Verkehrsüberwachung	31
3.4 Kriminalitätsbekämpfung	32
4 Quellenhinweise	33

Begriffsbestimmungen und Erklärungen

Verkehrsunfälle (VU)

Die Unfallstatistik erfasst nach dem Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz Verkehrsunfälle¹, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden werden statistisch mit vielen Details zu Ablauf, Ursachen und Rahmenbedingungen erfasst. Die übrigen Sachschadensunfälle (Kategorie 5) werden nur zahlenmäßig festgehalten.

Inline-Skater werden entsprechend der BGH-Entscheidung vom 19.03.2002 als Fußgänger behandelt.

Verkehrsunfallkategorien

Die Verkehrsunfälle mit Personen- oder/und Sachschaden unterteilen sich nach folgenden Kategorien:

Unfallkategorie	Erläuterung
Kategorie 1	Unfall mit mindestens einem/einer getöteten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 2	Unfall mit mindestens einem/einer schwer verletzten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 3	Unfall mit mindestens einem/einer leicht verletzten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 4	Sachschadensunfall mit Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahnung und mindestens ein beteiligtes Kfz nicht mehr fahrbereit
Kategorie 5	Sachschadensunfall, - der im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden kann <i>oder</i> - mit Straftatbestand (ohne Alkoholeinwirkung) bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahnung und alle Kfz noch fahrbereit
Kategorie 6	Sachschadensunfall mit Alkoholeinwirkung und alle Kfz noch fahrbereit

Beteiligte

Beteiligt ist nach § 34 II StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Verkehrsunfall beigetragen haben kann.

Dazu gehören mindestens alle Fußgänger und Fahrzeugführer, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schaden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen daher nicht zu den Unfallbeteiligten, sind aber Verunglückte.

Mitfahrer

Mitfahrer sind Fahrzeuginsassen oder Sozii.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die beim Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Mitfahrer werden als passiv Verunglückte, die anderen Verkehrsteilnehmer als aktiv Verunglückte bezeichnet.

¹ Nach der BGH-Rechtsprechung zu § 142 StGB (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) ist ein Verkehrsunfall ein plötzliches Ereignis, das mit den typischen Gefahren im öffentlichen Straßenverkehr in ursächlichem Zusammenhang steht und zu einem nicht völlig belanglosen Sachschaden führt.

Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl ist eine Relationszahl, welche die Anzahl der verunglückten Personen auf je 100.000 Einwohner – bei Kindern, „Jungen Erwachsenen“ und Senioren auf je 100.000 Angehörige der jeweiligen Altersgruppe – darstellt. Sie ist Grundlage für den überörtlichen Vergleich mit anderen Polizeibehörden oder Kommunen und bedarf der individuellen Interpretation.

Getötete

Dazu zählen Personen, die als Verunglückte am Unfallort durch den Verkehrsunfall getötet werden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte

Als schwer verletzt gelten Personen, die zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus für mindestens 24 Stunden verbleiben.

Leichtverletzte

Leicht verletzt sind Personen mit Körperschaden, bei denen keine stationäre Krankenhausbehandlung erforderlich ist.

Unfallursachen / Hauptunfallursachen (HUU)

Die Unfallursachen werden nach Einschätzung der den Verkehrsunfall aufnehmenden Polizeibeamten/-innen in die Unfallanzeige eingetragen. Hierbei wird zwischen personenbezogenem Fehlverhalten (z.B. Abbiegefehler) und allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte) unterschieden. Bei jedem Verkehrsunfall können bis zu drei Angaben für jeden Beteiligten und bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Die Hauptunfallursachen aus dem Erlass zur Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei Nordrhein-Westfalen sind Vorfahrt/Vorrang, Fehler beim Abbiegen/Wenden, Geschwindigkeit, Alkohol/Drogen, Abstand, Überholen und falsches Verhalten von/gegenüber Fußgängern.

Gesamtstreckenlänge Autobahn

Bezeichnet wird die Streckenlänge einer Fahrtrichtung aller Autobahnstrecken. Der Überwachungsbereich erstreckt sich praktisch daher auf die doppelte Länge. Nicht enthalten sind die Strecken der Äste und Anschlussstellen.

Knotenpunkte auf den Autobahnen

Zu den Knotenpunkten auf Bundesautobahnen zählen alle verkehrlichen Verknüpfungen zwischen Autobahnen (AK - Autobahnkreuze / AD - Autobahndreiecke), verkehrliche Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz (AS - Anschlussstellen), Beginn und Ende einer Autobahn (AN - Anschluss) und sonstigen Knotenpunkte (Behelfsanschlussstellen und Richtungsanschlüsse).

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen

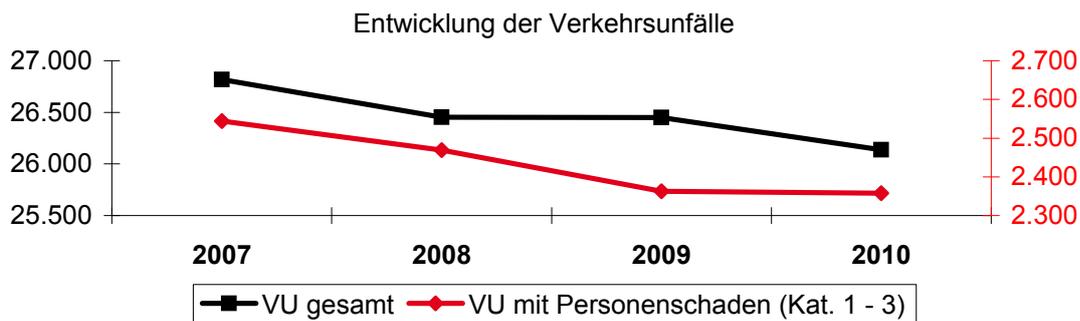
Die Aufgabe der Kriminalitätsbekämpfung nehmen auch die Polizeibeamten/-innen der Autobahnpolizei wahr. Die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung der festgestellten Delikte erfolgt bei den jeweils örtlich zuständigen Kreispolizeibehörden.

Stadt Düsseldorf

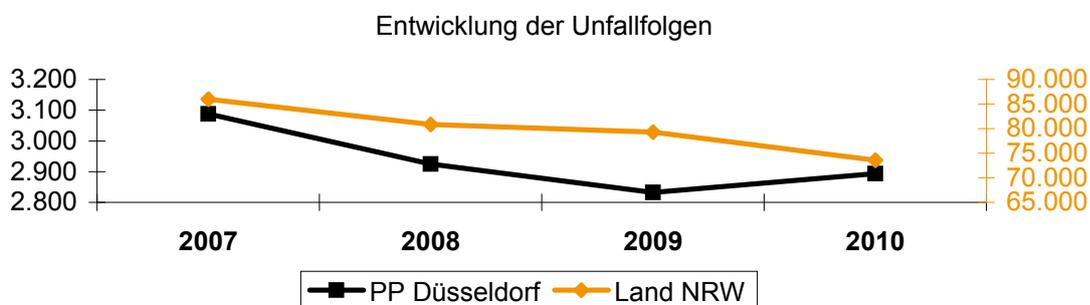
Grunddaten zur Landeshauptstadt Düsseldorf (Stand 30.11.2010)	
Stadtgebiet	
Fläche:	217,04 km ²
größte Länge:	25,5 km
größte Breite:	17,6 km
Länge der Stadtgrenze:	117,8 km
Länge des Straßennetzes (Stand November 2010):	1.305,7 km
davon Bundesautobahnen:	58,9 km
Einwohnerzahl (Stand 31.12.2009):	586.217
Kraftfahrzeugbestand (Stand 01.01.2010)	308.706
tägliche Pendlerströme	
stadteinwärts :	283.089
stadtauswärts:	85.438
Tourismus & Business	
Messebesucher:	ca. 1.200.000
Fluggäste:	18.987.342
Übernachtungsgäste*:	1.894.094
* 1,7 Tage mittlere Aufenthaltsdauer (Stand 31.12.2009)	

Verkehrsunfälle

Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW	PP	NRW
VU gesamt	26.819	26.452	26.451	26.138	-1,2%	3,9%	-1,6%	3,3%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	2.544	2.469	2.363	2.358	-0,2%	-8,1%	-4,1%	-11,0%



Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW	PP	NRW
Getötete (Kat. 1)	12	11	14	13	-7,1%	-11,3%	5,4%	-19,8%
Schwerverletzte (Kat. 2)	441	375	316	366	15,8%	-9,8%	-3,0%	-12,9%
Leichtverletzte (Kat. 3)	2.635	2.539	2.502	2.515	0,5%	-6,7%	-1,7%	-9,7%
Verletzte (Kat. 2 u.3)	3.076	2.914	2.818	2.881	2,2%	-7,2%	-1,9%	-10,3%

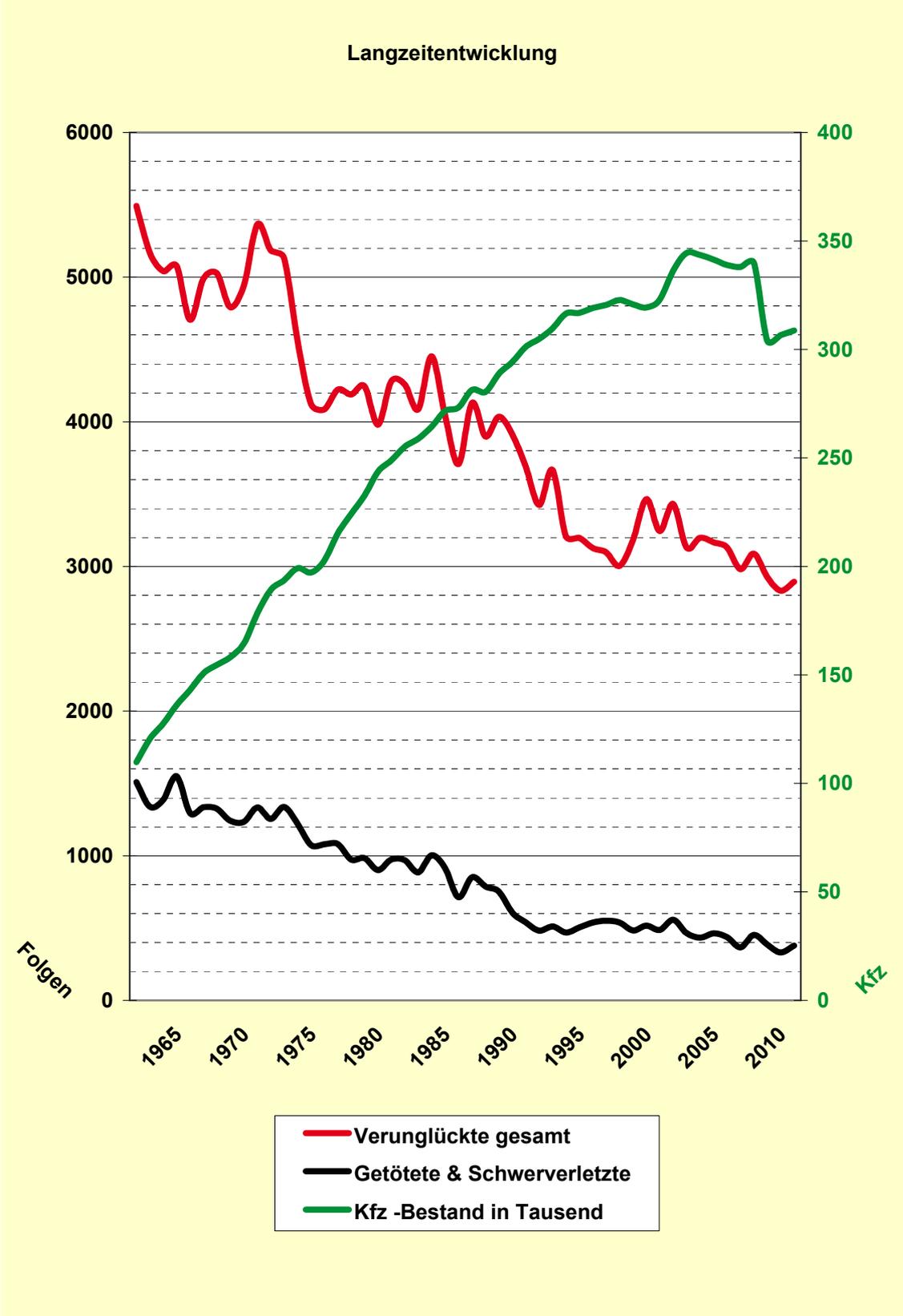


Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW	PP	NRW
Schwerwiegende VU mit Sachschaden (Kat. 4 u. 6)	815	688	625	575	-8,0%	-4,6%	-18,9%	-10,2%
Bagatell-VU (Kat. 5 inkl. Kat. 5 mit Flucht)	23.460	23.295	23.463	23.205	-1,1%	6,0%	-0,9%	5,9%
VU mit Sachschaden gesamt	24.275	23.983	24.088	23.780	-1,3%	5,5%	-1,4%	5,1%

Langzeitentwicklung

Jahr	Kfz - Bestand	Verkehrsunfälle		Verunglückte			
		gesamt	mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	gesamt
1961	109 730	17921	4340	104	1404	3985	5493
1962	120 542	18626	4027	112	1227	3830	5169
1963	127 641	16606	3896	120	1267	3655	5042
1964	136 091	16086	3907	128	1422	3526	5076
1965	143 004	16117	3693	108	1186	3412	4706
1966	150 765	17416	3824	112	1223	3655	4990
1967	154 646	17842	3852	135	1189	3704	5028
1968	158 179	16971	3712	119	1123	3550	4792
1969	164 507	17185	3822	90	1145	3708	4943
1970	178 414	19028	4029	116	1217	4032	5365
1971	189 155	18845	3939	97	1157	3930	5184
1972	193 639	18929	3837	111	1227	3792	5130
1973	199 139	17083	3578	88	1132	3341	4561
1974	197 164	17044	3254	72	1001	3051	4124
1975	202 680	16487	3231	77	1002	3007	4086
1976	215 218	18028	3360	93	987	3142	4222
1977	224 208	18652	3352	62	910	3216	4188
1978	232 646	19532	3401	72	912	3262	4246
1979	243 681	20381	3267	45	855	3080	3980
1980	248 958	21354	3425	70	905	3306	4281
1981	255 176	21417	3473	54	916	3288	4258
1982	258 894	21863	3348	46	839	3201	4086
1983	264 375	23883	3625	42	961	3450	4453
1984	271 588	24758	3338	36	878	3133	4047
1985	273 233	25888	3096	31	681	2995	3707
1986	281 317	27618	3389	53	797	3280	4130
1987	280 397	28215	3190	48	740	3110	3898
1988	288 835	29115	3338	23	728	3283	4034
1989	294 272	28290	3216	29	577	3307	3913
1990	301 135	27136	3039	21	519	3152	3692
1991	304 835	25533	2801	37	444	2944	3425
1992	309 661	26303	3049	26	485	3155	3666
1993	316 551	23706	2666	20	448	2741	3209
1994	316 828	22823	2660	18	486	2694	3198
1995	319 148	22976	2598	20	517	2590	3127
1996	320 486	21840	2505	15	535	2548	3098
1997	322 788	21673	2502	16	521	2466	3003
1998	320 703	23244	2599	20	463	2700	3183
1999	319 364	25015	2844	17	500	2949	3466
2000	322 974	25816	2662	13	474	2757	3244
2001	336 378	26257	2755	25	532	2875	3432
2002	344 483	25459	2574	16	449	2666	3131
2003	343 526	24717	2616	9	425	2764	3198
2004	341 381	24913	2574	22	442	2702	3166
2005	338 950	24771	2575	10	427	2694	3131
2006	337 922	25017	2476	10	357	2614	2981
2007	339 853	26819	2544	12	441	2635	3088
2008	303 983	26452	2469	11	375	2539	2925
2009	306 547	26451	2363	14	316	2502	2832
2010	308 706	26138	2358	13	366	2515	2894

Personenschäden und Fahrzeugbestand



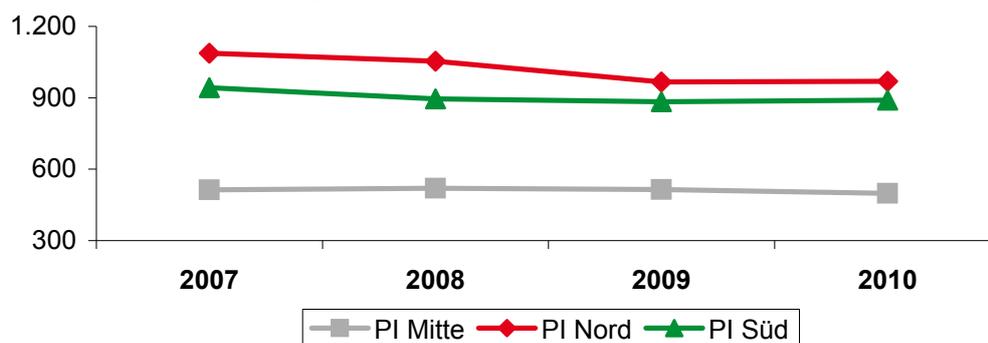
Verkehrsunfälle in den Polizeiinspektionen

PI Mitte					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	6.186	6.169	6.333	6.164	-2,7%	-1,0%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	513	520	514	499	-2,9%	-3,2%
Schwerwiegende VU mit Sachschaden (Kat. 4 u. 6)	180	164	146	114	-21,9%	-30,2%
Bagatell-VU (Kat. 5 inkl. Kat. 5 mit Flucht)	5.493	5.485	5.673	5.551	-2,2%	0,0%

PI Nord					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	10.966	10.829	10.650	10.330	-3,0%	-4,5%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	1.088	1.054	966	969	0,3%	-6,5%
Schwerwiegende VU mit Sachschaden (Kat. 4 u. 6)	357	289	248	264	6,5%	-11,4%
Bagatell-VU (Kat. 5 inkl. Kat. 5 mit Flucht)	9.521	9.486	9.436	9.097	-3,6%	-4,1%

PI Süd					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	9.667	9.454	9.468	9.644	1,9%	1,2%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	943	895	883	890	0,8%	-1,9%
Schwerwiegende VU mit Sachschaden (Kat. 4 u. 6)	278	235	231	197	-14,7%	-20,6%
Bagatell-VU (Kat. 5 inkl. Kat. 5 mit Flucht)	8.446	8.324	8.354	8.557	2,4%	2,2%

Entwicklung der Verkehrsunfälle mit Personenschaden



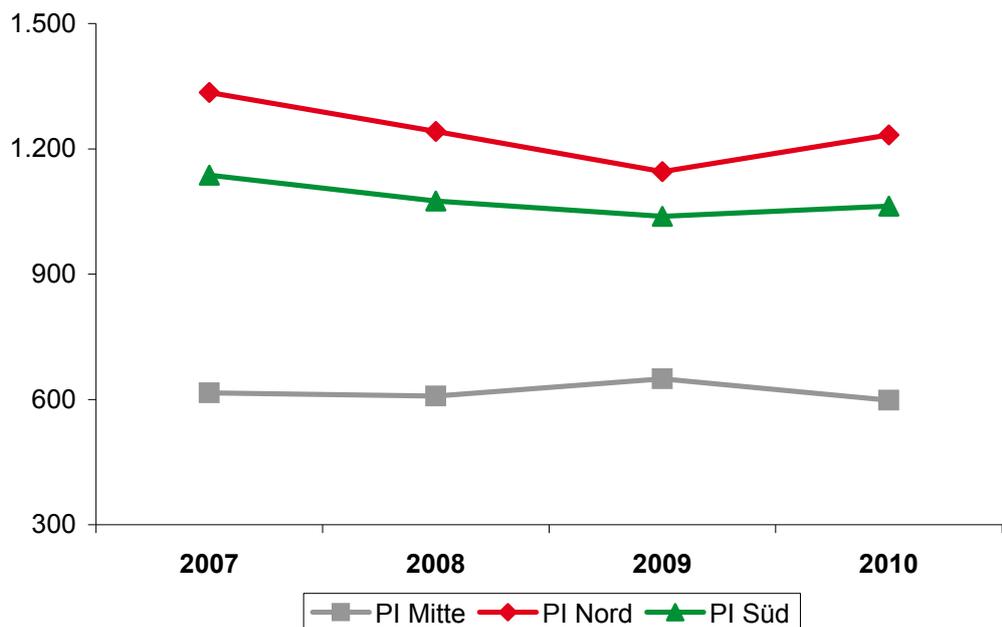
Verunglückte in den Polizeiinspektionen

PI Mitte					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	4	0	3	3	0,0%	28,6%
Schwerverletzte	103	89	60	81	35,0%	-3,6%
Leichtverletzte	509	519	586	514	-12,3%	-4,5%
Verunglückte	616	608	649	598	-7,9%	-4,2%

PI Nord					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	9	5	6	20,0%	20,0%
Schwerverletzte	198	165	142	148	4,2%	-12,1%
Leichtverletzte	1.136	1.068	998	1.079	8,1%	1,1%
Verunglückte	1.335	1.242	1.145	1.233	7,7%	-0,6%

PI Süd					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	7	2	6	4	-33,3%	-20,0%
Schwerverletzte	140	121	114	137	20,2%	9,6%
Leichtverletzte	990	952	918	922	0,4%	-3,3%
Verunglückte	1.137	1.075	1.038	1.063	2,4%	-1,9%

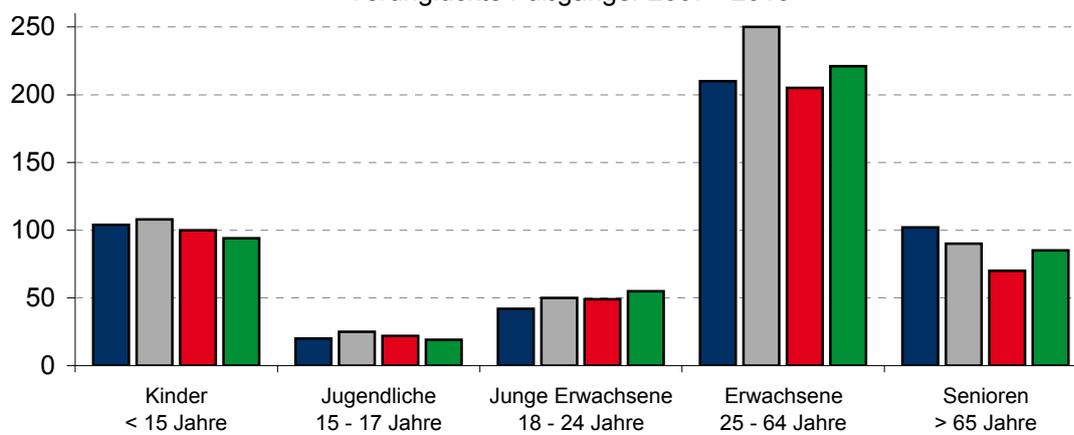
Entwicklung der Verunglücktenzahlen



Verunglückte nach Beteiligung und Alter

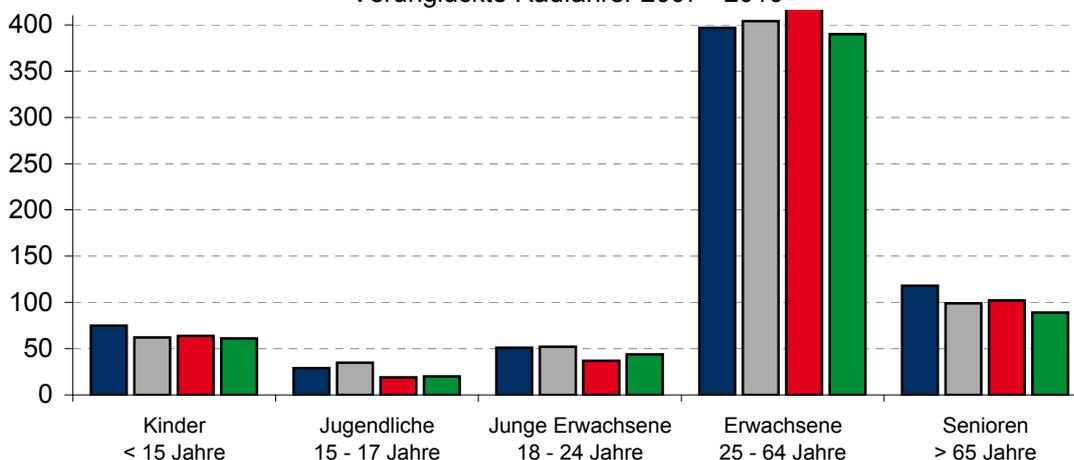
Fußgänger	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	104	108	100	94	-6,0%	-9,6%
Jugendliche 15 - 17 Jahre	20	25	22	19	-13,6%	-14,9%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	42	50	49	55	12,2%	17,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	210	250	205	221	7,8%	-0,3%
Senioren > 65 Jahre	102	90	70	85	21,4%	-2,7%
ohne Altersangabe	2	1	2	1		
Gesamt	480	524	448	475	6,0%	-1,9%

Verunglückte Fußgänger 2007 - 2010

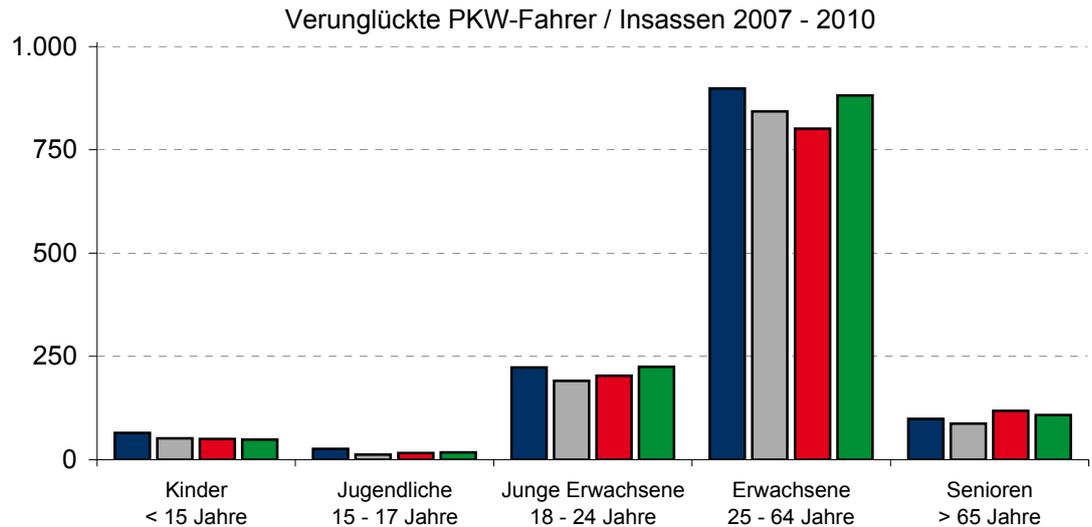


Radfahrer	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	75	62	64	61	-4,7%	-9,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre	29	35	19	20	5,3%	-27,7%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	51	52	37	44	18,9%	-5,7%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	397	404	425	390	-8,2%	-4,6%
Senioren > 65 Jahre	118	99	102	89	-12,7%	-16,3%
ohne Altersangabe	2	2	5	4		
Gesamt	672	654	652	608	-6,7%	-7,8%

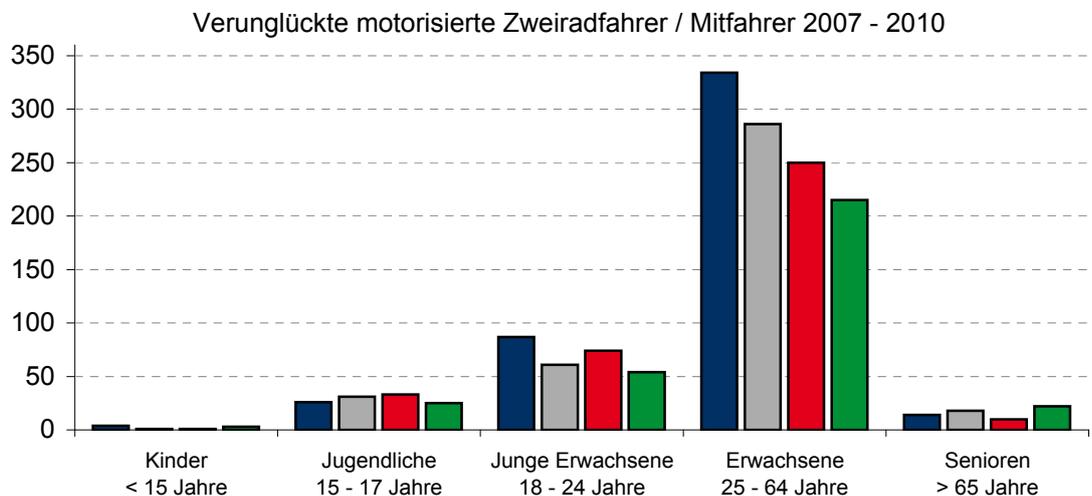
Verunglückte Radfahrer 2007 - 2010



PKW-Fahrer / Insassen					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	65	52	50	49	-2,0%	-12,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre	26	12	16	18	12,5%	0,0%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	223	191	203	225	10,8%	9,4%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	899	843	801	882	10,1%	4,1%
Senioren > 65 Jahre	99	87	118	108	-8,5%	6,6%
ohne Altersangabe	2	0	0	0		
Gesamt	1.314	1.185	1.188	1.282	7,9%	4,3%



Motorisierte Zweiradfahrer / Mitfahrer					Veränderung zum	
	2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	4	1	1	3	200,0%	50,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre	26	31	33	25	-24,2%	-16,7%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	87	61	74	54	-27,0%	-27,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	334	286	250	215	-14,0%	-25,9%
Senioren > 65 Jahre	14	18	10	22	120,0%	57,1%
ohne Altersangabe	1	1	1	2		
Gesamt	466	398	369	321	-13,0%	-21,9%



Getötete nach Beteiligung und Alter

Fußgänger	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre		1			0,0%	-100,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre					0,0%	0,0%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	1			1	100%	200,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	1	2	1	1	0,0%	-25,0%
Senioren > 65 Jahre	4	5	5	5	0,0%	7,1%
Gesamt	6	8	6	7	16,7%	5,0%

Radfahrer	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre					0,0%	0,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre					0,0%	0,0%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre					0,0%	0,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	1		1	2	100,0%	200,0%
Senioren > 65 Jahre	1	1	1	1	0,0%	0,0%
Gesamt	2	1	2	3	50,0%	80,0%

Pkw-Fahrer / Insassen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre					0,0%	0,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre					0,0%	0,0%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre		1			0,0%	-100,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	2	1	1		-100,0%	-100,0%
Senioren > 65 Jahre	1			2	100%	500,0%
Gesamt	3	2	1	2	100,0%	0,0%

Motorisierte Zweiradfahrer / Mitfahrer	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre					0,0%	0,0%
Jugendliche 15 - 17 Jahre					0,0%	0,0%
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre			2	1	-50,0%	50,0%
Erwachsene 25 - 64 Jahre	1		2		-100,0%	-100,0%
Senioren > 65 Jahre					0,0%	0,0%
Gesamt	1		4	1	-75,0%	-40,0%

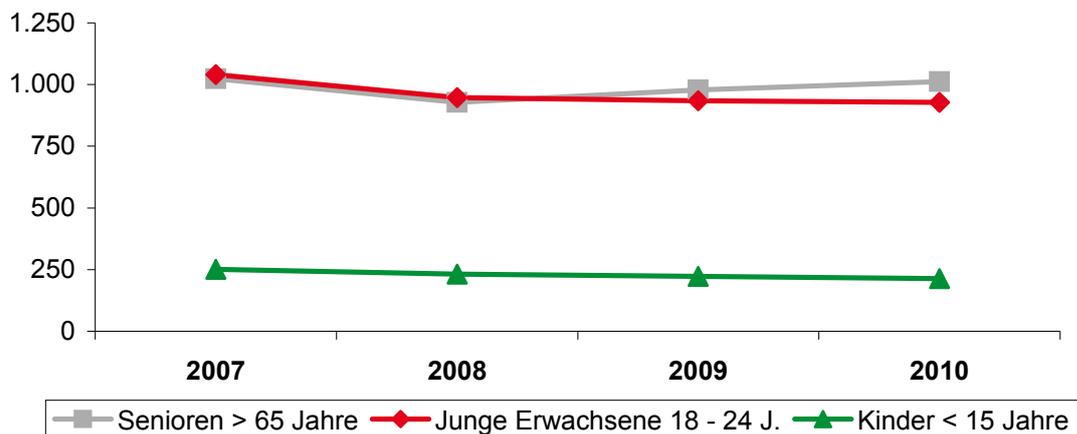
Verkehrsunfälle mit Senioren, „Jungen Erwachsenen“ und Kindern

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Senioren > 65 Jahre	1.023	928	978	1.012	3,5%	3,7%
Junge Erwachsene 18 - 24 J.	1.041	947	934	928	-0,6%	-4,7%
Kinder < 15 Jahre	251	232	223	214	-4,0%	-9,1%

Unfallbelastung (VHZ)	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Senioren > 65 Jahre	305,8	278,2	287,0	294,8	2,7%	1,5%
Junge Erwachsene 18 - 24 J.	1.013,1	895,6	895,1	924,3	3,3%	-1,1%
Kinder < 15 Jahre	352,8	323,0	318,0	323,1	1,6%	-2,5%

Entwicklung der Verkehrsunfälle



Seniorenunfälle

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	6	6	7	8	14,3%	26,3%
Schwerverletzte	84	72	67	69	3,0%	-7,2%
Leichtverletzte	259	243	258	266	3,1%	5,0%
Gesamt	349	321	332	343	3,3%	2,7%

Senioren-VU nach Art der Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	1.023	928	978	1.012	3,5%	3,7%
davon als Verursacher	661	605	652	686	5,2%	7,3%
Beteiligung als Fußgänger	105	92	76	90	18,4%	-1,1%
davon als Verursacher	27	11	25	23	-8,0%	9,5%
Beteiligung als Radfahrer	129	104	106	96	-9,4%	-15,0%
davon als Verursacher	51	35	32	32	0,0%	-18,6%
Beteiligung als Kfz-Führer	804	735	792	819	3,4%	5,4%
davon als Verursacher	581	556	588	627	6,6%	9,0%

Verkehrsunfälle Junge Erwachsener

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	1	2	2	0,0%	50,0%
Schwerverletzte	44	42	37	48	29,7%	17,1%
Leichtverletzte	368	327	338	344	1,8%	-0,1%
Gesamt	413	370	377	394	4,5%	1,9%

VU junger Erwachsener nach Art der Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	1.041	947	934	928	-0,6%	-4,7%
davon als Verursacher	625	562	548	585	6,8%	1,2%
Beteiligung als Fußgänger	47	56	54	61	13,0%	16,6%
davon als Verursacher	17	17	15	16	6,7%	-2,0%
Beteiligung als Radfahrer	59	59	45	54	20,0%	-0,6%
davon als Verursacher	33	24	9	29	222,2%	31,8%
Beteiligung als Kfz-Führer	956	856	862	807	-6,4%	-9,5%
davon als Verursacher	574	519	522	537	2,9%	-0,2%

Kinderunfälle

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	1	0	0	0,0%	-100,0%
Schwerverletzte	42	22	24	28	16,7%	-4,5%
Leichtverletzte	213	211	208	209	0,5%	-0,8%
Gesamt	255	234	232	237	2,2%	-1,4%

Kinderunfälle nach Art der Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	251	232	223	214	-4,0%	-9,1%
davon als Verursacher	77	62	55	56	1,8%	-13,4%
Beteiligung als Fußgänger	112	111	105	100	-4,8%	-8,5%
davon als Verursacher	42	38	34	38	11,8%	0,0%
Beteiligung als Radfahrer	78	76	64	63	-1,6%	-13,3%
davon als Verursacher	32	22	18	18	0,0%	-25,0%

Kinder auf Schulwegen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU	40	43	42	35	-16,7%	-16,0%

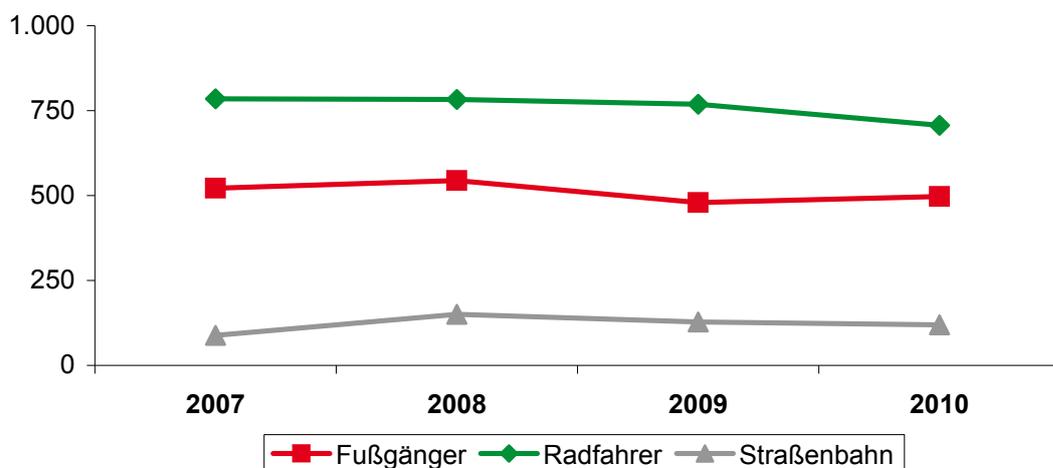
Unfallfolgen auf dem Schulweg	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	1	0	0	0,0%	-100,0%
Schwerverletzte	9	7	8	6	-25,0%	-25,0%
Leichtverletzte	29	46	36	28	-22,2%	-24,3%
Gesamt	38	54	44	34	-22,7%	-25,0%

Verkehrsunfälle mit Fußgängern, Radfahrern und Straßenbahnen

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Fußgänger	522	544	479	497	3,8%	-3,5%
Radfahrer	785	783	769	707	-8,1%	-9,2%
Straßenbahn	88	150	128	119	-7,0%	-2,5%

Entwicklung der Verkehrsunfälle



Fußgängerunfälle

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	6	8	6	7	16,7%	5,0%
Schwerverletzte	136	114	85	104	22,4%	-6,9%
Leichtverletzte	338	402	357	364	2,0%	-0,5%
Gesamt	480	524	448	475	6,0%	-1,9%

Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Fußgänger als Verursacher	190	186	166	156	-6,0%	-13,7%

Radfahrerunfälle

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	2	1	2	3	50,0%	80,0%
Schwerverletzte	107	89	79	91	15,2%	-0,7%
Leichtverletzte	563	564	571	514	-10,0%	-9,2%
Gesamt	672	654	652	608	-6,7%	-7,8%

Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Radfahrer als Verursacher	344	330	297	280	-5,7%	-13,5%

Straßenbahnunfälle

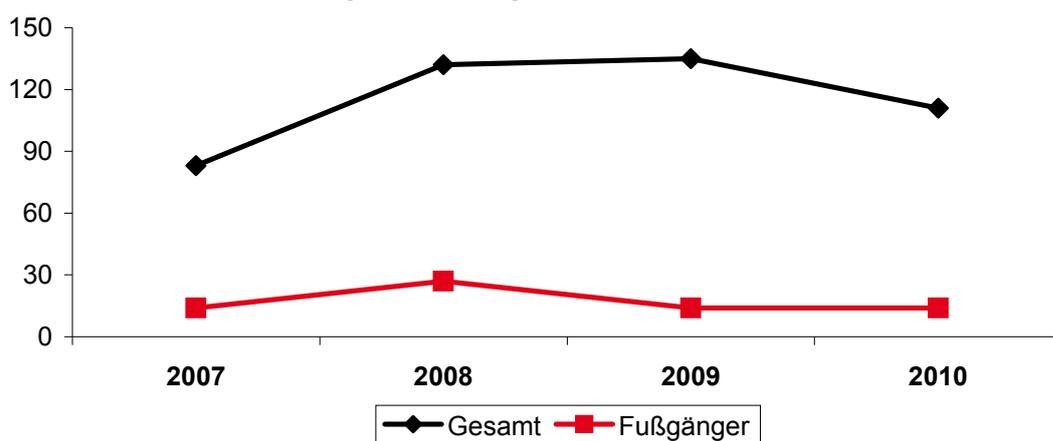
Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	3	2	5	2	-60,0%	-40,0%
Schwerverletzte	11	22	25	18	-28,0%	-6,9%
Leichtverletzte	69	108	105	91	-13,3%	-3,2%
Gesamt	83	132	135	111	-17,8%	-4,9%

VU Straßenbahn	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	88	150	128	119	-7,0%	-2,5%
Straßenbahn als Verursacher	13	26	25	25	0,0%	17,2%
Relation VU / Verursacher	14,8%	17,3%	19,5%	21,0%	1,5%	3,8%

VU Straßenbahn mit Fußgängern	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
VU gesamt	16	28	18	16	-11,1%	-22,6%
Fußgänger als Verursacher	11	21	15	12	-20,0%	-23,4%
Relation VU / Verursacher	68,8%	75,0%	83,3%	75,0%	-8,3%	-0,7%

Unfallfolgen beim Fußgänger	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	3	2	2	2	0,0%	-14,3%
Schwerverletzte	3	11	3	6	100,0%	5,9%
Leichtverletzte	8	14	9	6	-33,3%	-41,9%
Gesamt	14	27	14	14	0,0%	-23,6%

Entwicklung der Unfallfolgen bei Straßenbahnunfällen

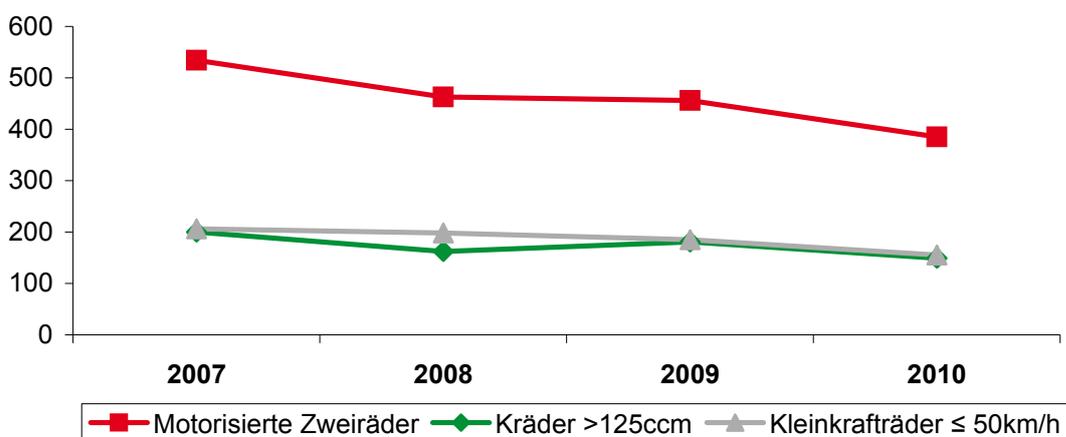


Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Motorisierte Zweiräder	534	463	456	385	-15,6%	-20,5%
Kräder >125ccm	200	162	181	149	-17,7%	-17,7%
Kleinkrafträder ≤ 50km/h	206	198	185	155	-16,2%	-21,1%

Entwicklung der Verkehrsunfälle



Motorisierte Zweiradfahrer

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	4	1	-75,0%	-40,0%
Schwerverletzte	79	75	53	62	17,0%	-10,1%
Leichtverletzte	386	323	312	258	-17,3%	-24,2%
Gesamt	466	398	369	321	-13,0%	-21,9%

davon mit Krädern >125ccm

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	3	1	-66,7%	-25,0%
Schwerverletzte	39	28	27	37	37,0%	18,1%
Leichtverletzte	141	115	108	82	-24,1%	-32,4%
Gesamt	180	143	138	120	-13,0%	-21,9%

davon mit Kleinkrafträder ≤ 50km/h

Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	1	0	-100,0%	-100,0%
Schwerverletzte	23	26	21	14	-33,3%	-40,0%
Leichtverletzte	158	142	133	117	-12,0%	-18,9%
Gesamt	181	168	155	131	-15,5%	-22,0%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

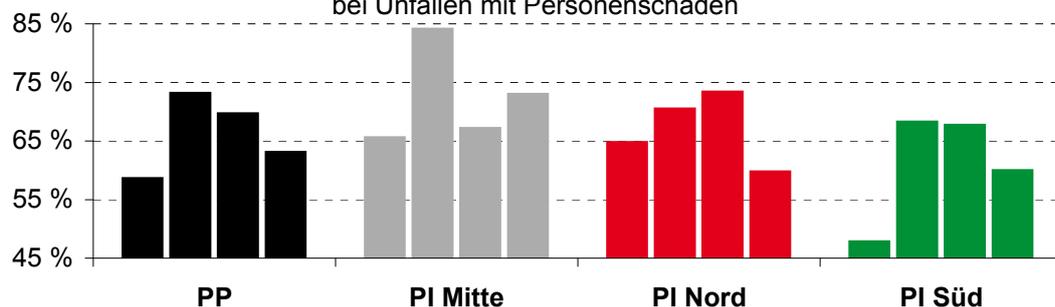
PP	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	5.098	5.003	5.268	5.466	3,8%	6,7%
Aufklärungsquote (%)	48,4	48,5	49,0	48,8	- abs. 0,1	abs. 0,2
mit Personenschaden	244	250	254	260	2,4%	4,3%
Aufklärungsquote (%)	58,6	73,2	69,7	63,1	- abs. 6,6	- abs. 4,1

PI Mitte	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	1.209	1.184	1.302	1.263	-3,0%	2,5%
Aufklärungsquote (%)	57,6	60,1	55,5	58,2	abs. 2,7	abs. 0,5
mit Personenschaden	64	63	67	63	-6,0%	-2,6%
Aufklärungsquote (%)	65,63	84,1	67,2	73,0	abs. 5,9	abs. 0,7

PI Nord	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	2.119	2.057	2.117	2.175	2,7%	3,7%
Aufklärungsquote (%)	46,6	44,1	45,4	45,9	abs. 0,5	abs. 0,6
mit Personenschaden	88	105	94	97	3,2%	1,4%
Aufklärungsquote (%)	64,8	70,5	73,4	59,8	- abs. 13,6	- abs. 9,8

PI Süd	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	1.770	1.762	1.849	2.028	9,7%	13,1%
Aufklärungsquote (%)	44,2	45,7	48,4	46,1	- abs. 2,3	abs. 0,0
mit Personenschaden	92	82	93	100	7,5%	12,4%
Aufklärungsquote (%)	47,8	68,3	67,7	60,0	- abs. 7,7	- abs. 1,3

Entwicklung der Aufklärungsquote 2007 - 2010
bei Unfällen mit Personenschaden



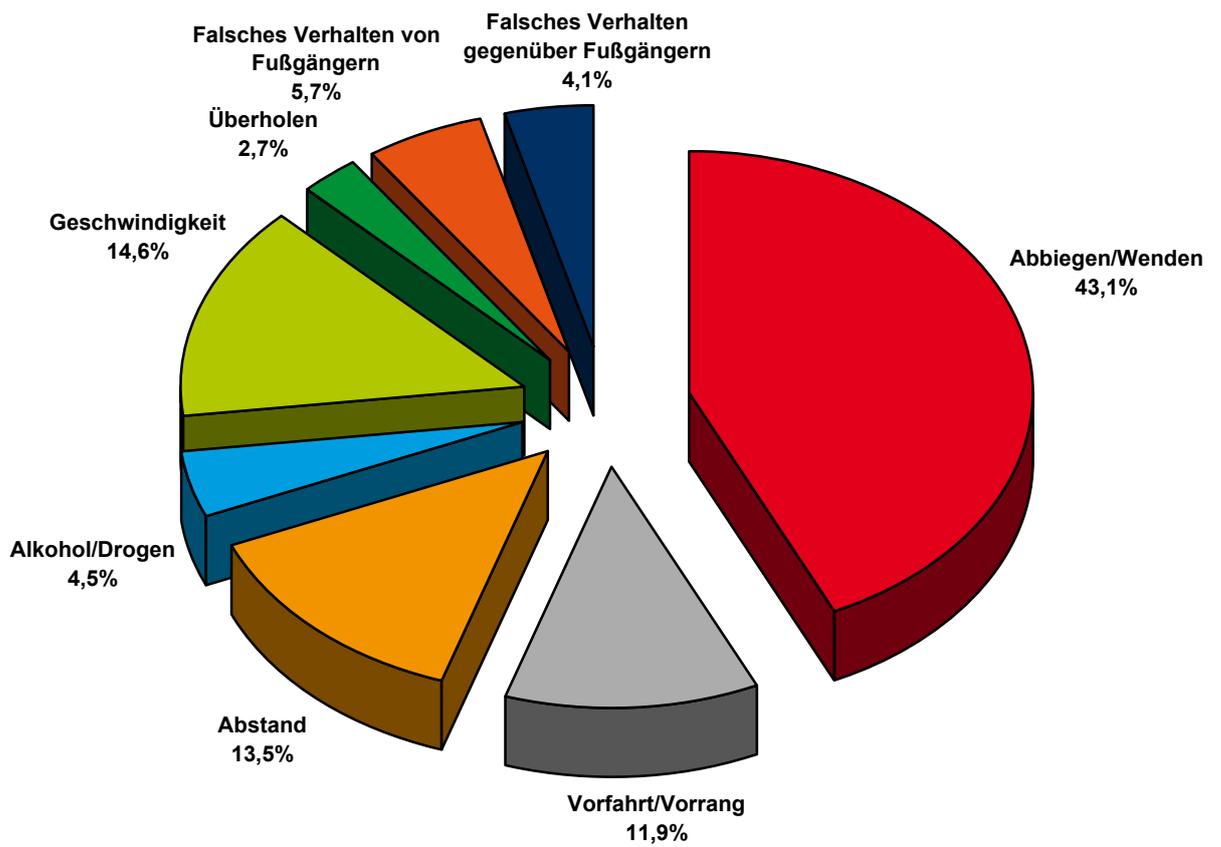
Land NRW	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum	
					Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	107.660	113.715	110.911	115.480	4,1%	4,3%
Aufklärungsquote (%)	46,5	46,2	48,0	47,6	- abs. 0,3	abs. 0,7
mit Personenschaden	6.498	6.706	5.860	5.366	-8,4%	-15,6%
Aufklärungsquote (%)	59,3	60,0	64,8	68,4	abs. 3,6	abs. 7,0

Hauptunfallursachen

HUU ohne VU der Kategorie 5	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW	PP	NRW
Alkohol beim Fahrzeugführer	283	255	231	207	-10,4%	-10,5%	-19,2%	-16,8%
Drogen	21	27	23	23	0,0%	11,1%	-2,8%	14,9%
Geschwindigkeit	524	629	682	751	10,1%	5,2%	22,8%	6,4%
Abstand	482	647	676	694	2,7%	1,0%	15,3%	2,8%
Überholen	126	123	154	139	-9,7%	-3,8%	3,5%	-8,9%
Vorfahrt / Vorrang	722	687	621	613	-1,3%	-9,7%	-9,4%	-15,4%
Abbiegen / Wenden	1.594	2.019	2.196	2.226	1,4%	-6,6%	15,0%	-7,2%
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	270	351	294	294	0,0%	-13,8%	-3,6%	-16,4%
Falsches Verhalten von Fußgängern	233	242	232	212	-8,6%	-15,0%	-10,0%	-20,1%

HUU bei VU mit Personenschaden	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW	PP	NRW
Alkohol beim Fahrzeugführer	82	82	71	54	-23,9%	-15,9%	-31,1%	-21,5%
Drogen	10	13	8	8	0,0%	18,5%	-22,6%	9,3%
Geschwindigkeit	350	390	343	371	8,2%	-0,8%	2,8%	-1,5%
Abstand	317	323	347	373	7,5%	-5,5%	13,4%	-5,6%
Überholen	67	61	60	48	-20,0%	-11,0%	-23,4%	-13,2%
Vorfahrt / Vorrang	419	432	374	382	2,1%	-11,4%	-6,4%	-16,0%
Abbiegen / Wenden	634	650	643	626	-2,6%	-10,0%	-2,5%	-14,2%
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	267	347	291	292	0,3%	-14,1%	-3,2%	-16,6%
Falsches Verhalten von Fußgängern	223	226	219	200	-8,7%	-14,8%	-10,2%	-19,8%

Verteilung der Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen



Örtliche Unfallschwerpunkte

Nr.*	Örtlichkeit	PI**	VU-Zahl***
1 (1)	Mörsenbroicher Ei	Nord	137
2 (2)	Worringer Platz	Mitte	97
3 (5)	Nordfriedhof (ohne Hoch- und Tiefstraße)	Nord	91
4 (3)	Nordstern	Nord	85
5 (-)	Völklinger Straße/Fährstraße	Süd	77
6 (6)	Südring/Völklinger Straße	Süd	68
7 (-)	Ratinger Tor	Mitte	59
8 (4)	Südring/Münchener Straße	Süd	59
9 (-)	Heerdter Landstraße/Handweiser	Mitte	54
10 (8)	Oberbilker Markt	Mitte	53

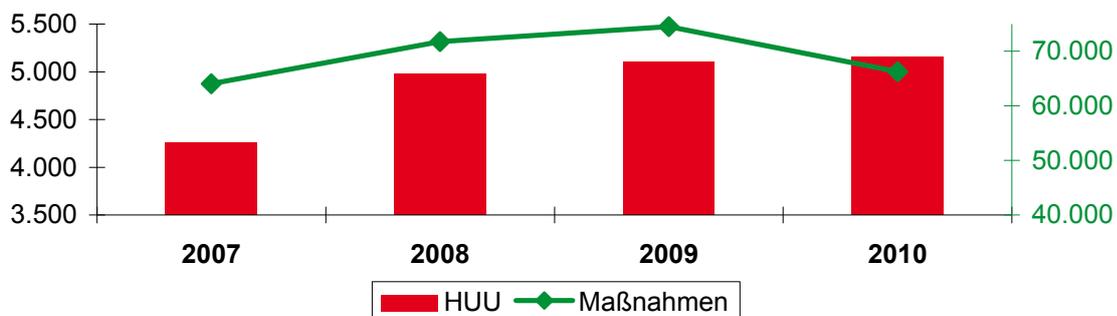
* Vorjahresrang in ()

** Polizeiinspektion

*** Gesamtunfalllage mit Bagatellunfällen

Überwachungsrelation bei den HUU

	2007	2008	2009	2010	3-Jahres-Ø						
VU mit HUU gesamt	3.735	4.303	4.492	4.537	4.177						
dabei	Anzahl der Haupt- unfallursachen*				Anzeigen und Verwarngelder				Verkehrsüber- wachungsrelation		
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	Vor- jahr	2010	3-Jahres- Ø
Alkohol / Drogen	304	282	254	230	1.752	1.945	1.708	1.720	6,7	7,5	6,4
Geschwin- digkeit	524	629	682	751	37.226	30.944	36.874	32.865	54,1	43,8	57,2
Abstand	482	647	676	694	272	26	23	22	0,03	0,03	0,18
Überholen	126	123	154	139	445	661	461	389	3,0	2,8	3,9
Vorfahrt / Vorrang	722	687	621	613	7.688	9.283	7.620	6.379	12,3	10,4	12,1
Abbiegen / Wenden	1.594	2.019	2.196	2.226	11.067	13.783	12.929	13.139	5,9	5,9	6,5
Falsches Verhalten ggü. Fußg.	270	351	294	294	5.125	12.143	10.518	8.670	35,8	29,5	30,4
Falsches Verhalten von Fußg.	233	242	232	212	492	2.981	4.412	3.114	19,0	14,7	11,2
Gesamt	4.255	4.980	5.109	5.159	64.067	71.766	74.545	66.298	14,6	12,9	14,7



* Anzahl der HUU bei gespeicherten Verkehrsunfällen außer bei Bagatellunfällen der Kat. 5

Blutproben und Atemalkoholanalysen

PP		Veränderung zum					
		2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	255	277	241	205	-14,9%	-20,4%
	ohne VU	695	682	713	669	-6,2%	-4,0%
Atemalkohol- analysen	ohne VU	737	934	764	747	-2,2%	-8,0%
Betäubungsmittel Blutproben	mit VU	16	27	22	19	-13,6%	-12,3%
	ohne VU	318	293	208	254	22,1%	-7,0%

PI Mitte		Veränderung zum					
		2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	82	72	53	48	-9,4%	-30,4%
	ohne VU	223	214	215	254	18,1%	16,9%
Atemalkohol- analysen	ohne VU	307	433	307	311	1,3%	-10,9%
Betäubungsmittel Blutproben	mit VU	2	6	5	2	-60,0%	-53,8%
	ohne VU	25	42	31	61	96,8%	86,7%

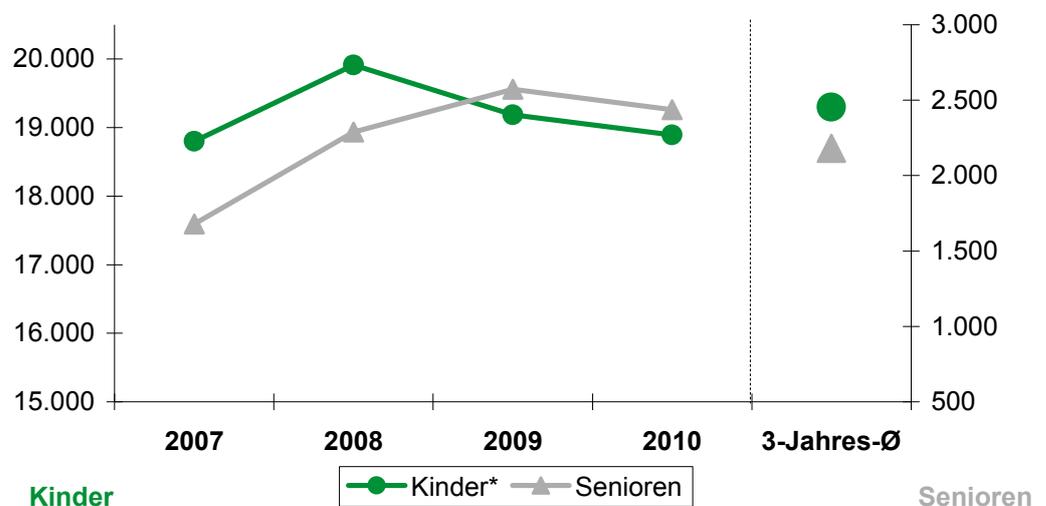
PI Nord		Veränderung zum					
		2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	54	97	96	70	-27,1%	-15,0%
	ohne VU	223	232	218	207	-5,0%	-7,7%
Atemalkohol- analysen	ohne VU	217	256	161	190	18,0%	-10,1%
Betäubungsmittel Blutproben	mit VU	2	13	11	8	-27,3%	-7,7%
	ohne VU	166	156	73	115	57,5%	-12,7%

PI Süd		Veränderung zum					
		2007	2008	2009	2010	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	119	108	92	87	-5,4%	-18,2%
	ohne VU	249	236	280	208	-25,7%	-18,4%
Atemalkohol- analysen	ohne VU	213	245	296	246	-16,9%	-2,1%
Betäubungsmittel Blutproben	mit VU	12	8	6	9	50,0%	3,8%
	ohne VU	127	95	104	78	-25,0%	-28,2%

Verkehrssicherheitsberatung

Teilnehmer und Beratungseinheiten nach Zielgruppen								
Theoretische und praktische Unterweisungen; Übungen	Anzahl der Teilnehmer				Beratungseinheiten (Unterrichtsstunde à 45 Minuten)			
	Zielgruppen	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009
Elementarbereich -Kindergarten-	28.145	24.685	24.867	27.534	7.061	6.042	6.548	6.517
Primarbereich 1. - 4. Schuljahr	57.385	58.651	57.225	54.630	9.965	11.252	10.311	10.366
Sekundarstufe I 5. - 10. Schuljahr	10.666	15.298	14.116	12.214	1.775	2.619	2.327	2.011
Sekundarstufe II 11. - 13. Schuljahr	2.133	1.103	999	993	175	220	124	101
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	6.056	4.524	6.380	5.522	861	962	996	806
Senioren 65 Jahre und älter	9.830	12.451	13.909	15.235	1.679	2.289	2.572	2.437
Summen der Zielgruppenteilnehmer	114.215	116.712	117.496	116.128	21.516	23.385	22.878	22.237

Entwicklung der Beratungseinheiten im Vergleich zum 3-Jahres-Ø



* Elementarbereich, Primarbereich, Sekundarstufe I

Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf

Grunddaten zu den Autobahnen	
Streckenlänge der Autobahnen in NRW	ca. 2.200 km
Gesamtstreckenlänge der Autobahnen (autobahnähnlich ausgebauten Strecken) im Regierungsbezirk Düsseldorf	699,648 km
Anzahl der Autobahnen	16
Anzahl der autobahnähnlich ausgebauten Strecken	6
Anzahl der Autobahnwachen	6
Anzahl der Knotenpunkte	254
Anzahl der Rast- und Tankanlagen	21
Anzahl der Parkplätze	47
Anzahl der Autobahngrenzübergänge	5

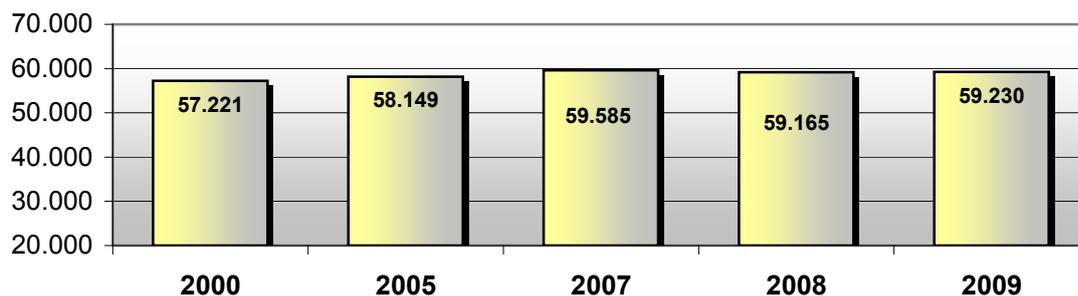
Verkehrsmengen und Streckenbelastungen

Mittlere DTV-Werte* im Kfz- bzw. schweren Güterverkehr

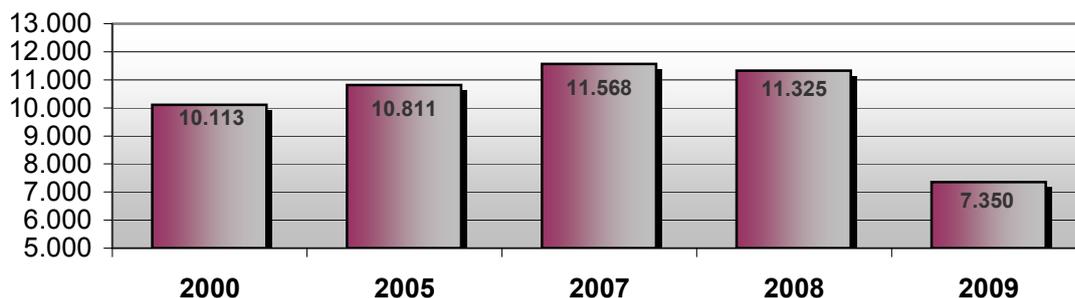
Autobahnen landesweit	2000	2005	2007	2008	2009
Kraftfahrzeuge / 24h	57.221	58.149	59.585	59.165	59.230
Index 2000 = 100	100	102	104	103	104
schwerer Güterverkehr / 24h	10.113	10.811	11.568	11.325	7.350
Index 2000 = 100	100	107	114	112	73

* Durchschnittlicher Täglicher Verkehr

DTV Autobahnen Gesamtverkehr



DTV Autobahnen nur schwerer Güterverkehr



Besonders belastete Strecken der AP Düsseldorf

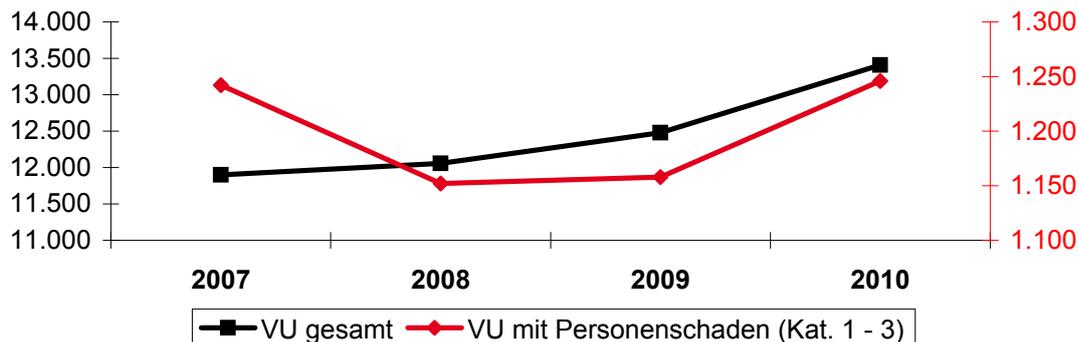
Strecken mit allgemein hoher Verkehrsbelastung		DTV	Mittlere DTV-Werte*	Abweichung	in Prozent
A 3	zwischen AS Mettmann und AK Hilden	131.520	59.230	72.290	+122%
A 3	zwischen AD Oberhausen-West und AK Oberhausen-Lirich	125.830	59.230	66.600	+112%
A 3	zwischen AK Hilden und AS Solingen	121.410	59.230	62.180	+105%
Strecke mit sehr hohem Güterverkehr		DTV	Mittlere DTV-Werte*	Abweichung	in Prozent
A 3	zwischen AK Oberhausen-West und AS Oberhausen-Holten	23.411	7.350	16.061	+219%

* Durchschnittlicher Verkehr NRW

Verkehrsunfälle

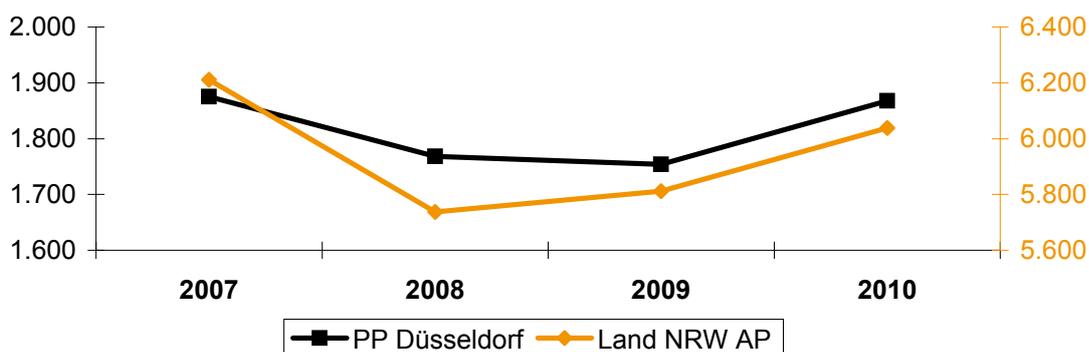
Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW*	PP	NRW*
VU gesamt	11.900	12.058	12.480	13.409	7,4%	5,9%	10,4%	4,4%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	1.242	1.152	1.158	1.246	7,6%	3,8%	5,2%	2,3%

Entwicklung der Verkehrsunfälle



Unfallfolgen	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW*	PP	NRW*
Getötete (Kat. 1)	34	22	22	28	27,3%	6,7%	7,7%	-14,3%
Schwerverletzte (Kat. 2)	437	359	367	361	-1,6%	-1,6%	-6,9%	-3,0%
Leichtverletzte (Kat. 3)	1.404	1.387	1.365	1.479	8,4%	5,3%	6,8%	3,6%
Verletzte (Kat. 2 u.3)	1.841	1.746	1.732	1.840	6,2%	3,9%	3,8%	2,3%

Entwicklung der Unfallfolgen



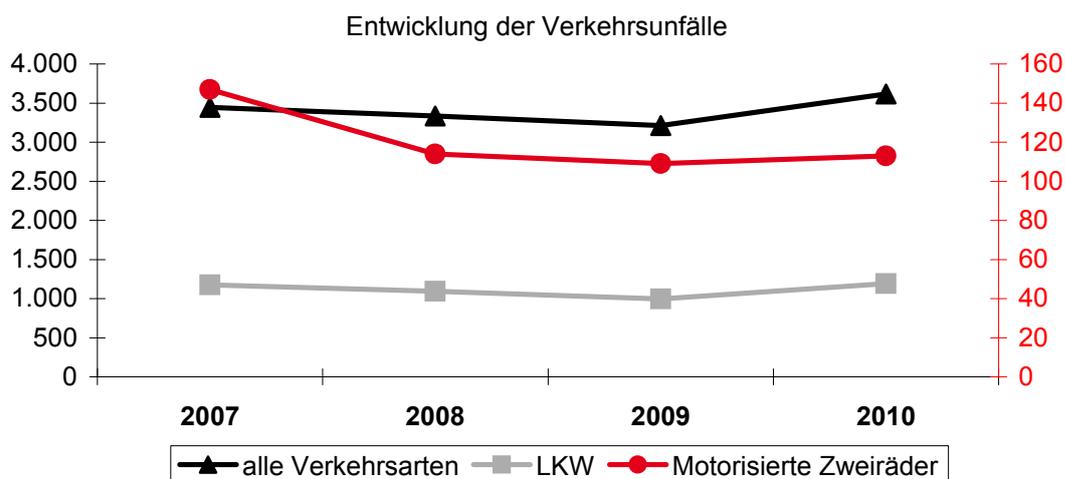
Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW*	PP	NRW*
Schwerwiegende VU mit Sachschaden (Kat. 4 u. 6)	1.162	1.082	1.088	1.164	7,0%	10,6%	4,8%	12,8%
Bagatell-VU (Kat. 5 inkl. Kat. 5 mit Flucht)	9.496	9.824	10.234	10.999	7,5%	5,6%	11,6%	3,6%
VU mit Sachschaden gesamt	10.658	10.906	11.322	12.163	7,4%	6,1%	11,0%	4,6%

* Unfälle auf Autobahnen in NRW

Verkehrsunfälle mit LKW und motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
alle Verkehrsarten	3.444	3.333	3.212	3.616	12,6%	8,6%
LKW	1.177	1.094	995	1.192	19,8%	9,5%
Motorisierte Zweiräder	147	114	109	113	3,7%	-8,4%



LKW

Unfallfolgen bei allen Beteiligten	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	8	8	7	8	14,3%	4,3%
Schwerverletzte	92	108	86	105	22,1%	10,1%
Leichtverletzte	401	333	283	374	32,2%	10,3%
Gesamt	501	449	376	487	29,5%	10,2%

Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
LKW als Verursacher	858	771	669	846	26,5%	10,4%

Motorisierte Zweiradfahrer

Unfallfolgen bei allen Beteiligten	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	10	5	7	6	-14,3%	-18,2%
Schwerverletzte	63	45	46	47	2,2%	-8,4%
Leichtverletzte	75	62	55	58	5,5%	-9,4%
Gesamt	148	112	108	111	2,8%	-9,5%

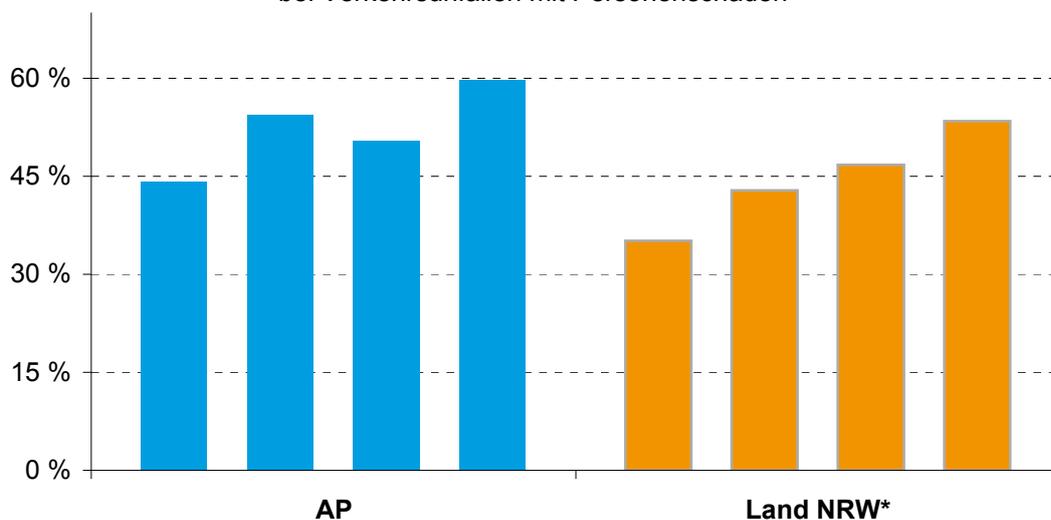
Beteiligung	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Motorisierte Zweiradfahrer als Verursacher	96	89	86	87	1,2%	-3,7%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

AP	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	1.383	1.391	1.288	1.478	14,8%	9,2%
Aufklärungsquote (%)	60,5	60,7	64,5	69,8	abs. 5,3	abs. 7,9
mit Personenschaden	104	101	115	87	-24,3%	-18,4%
Aufklärungsquote (%)	44,2	54,5	50,4	59,8	abs. 9,3	abs. 10,1

Land NRW*	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	5.168	5.231	4.983	5.303	6,4%	3,4%
Aufklärungsquote (%)	51,8	53,7	57,5	58,8	abs. 1,3	abs. 4,5
mit Personenschaden	356	341	372	305	-18,0%	-14,4%
Aufklärungsquote (%)	35,1	42,8	46,8	53,4	abs. 6,7	abs. 11,9

Entwicklung der Aufklärungsquote 2007 - 2010
bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



* Unfälle auf Autobahnen in NRW

Hauptunfallursachen

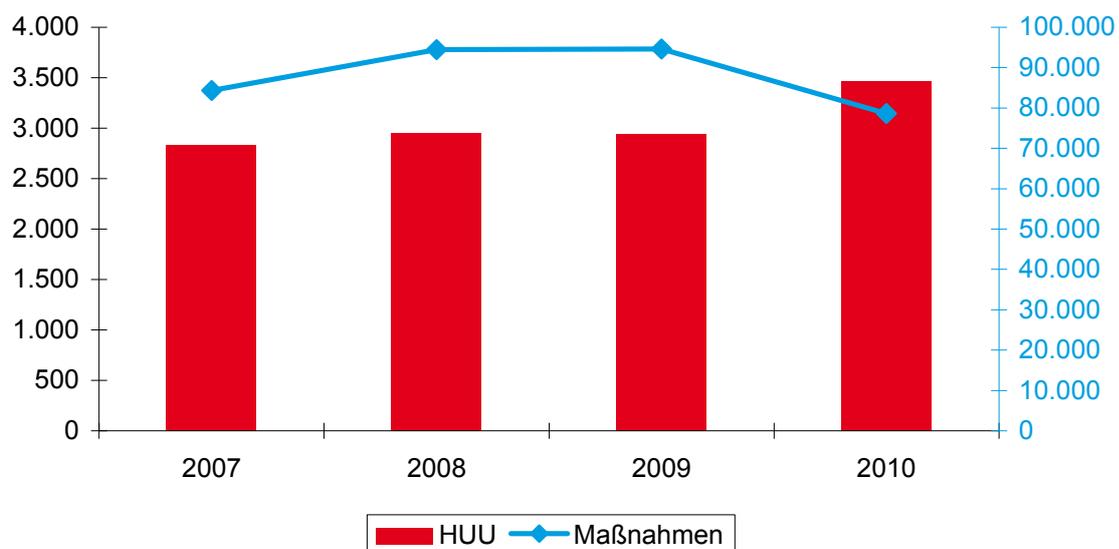
HUU ohne VU der Kategorie 5	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW*	PP	NRW*
Alkohol beim Fahrzeugführer	199	170	168	161	-4,2%	-13,7%	-10,1%	-16,0%
andere berauschende Mittel	27	19	20	30	50,0%	5,1%	36,4%	17,7%
Geschwindigkeit	1.347	1.418	1.506	1.800	19,5%	21,1%	26,4%	25,7%
Abstand	472	507	493	595	20,7%	6,4%	21,3%	4,0%
Überholen	524	573	482	605	25,5%	2,4%	14,9%	-2,1%
Vorfahrt / Vorrang	208	192	221	217	-1,8%	1,9%	4,8%	-2,3%
Abbiegen / Wenden	47	68	49	58	18,4%	8,5%	6,1%	-3,9%

HUU bei VU mit Personenschaden	2007	2008	2009	2010	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					PP	NRW*	PP	NRW*
Alkohol beim Fahrzeugführer	65	54	50	42	-16,0%	-1,4%	-25,4%	-12,3%
andere berauschende Mittel	10	5	10	10	0,0%	9,1%	20,0%	14,3%
Geschwindigkeit	543	577	618	764	23,6%	14,0%	31,9%	14,5%
Abstand	305	341	328	410	25,0%	10,5%	26,3%	8,1%
Überholen	143	148	147	127	-13,6%	-13,3%	-13,0%	-12,9%
Vorfahrt / Vorrang	52	24	50	45	-10,0%	-14,6%	7,1%	-7,4%
Abbiegen / Wenden	8	12	6	10	66,7%	75,0%	15,4%	52,2%

* Unfälle auf Autobahnen in NRW

Überwachungsrelation bei den HUU

	2007	2008	2009	2010	3-Jahres-Ø						
VU mit HUU gesamt	2.406	2.491	2.470	2.867	2.456						
dabei	Anzahl der Haupt- unfallursachen*				Anzeigen und Verwargelder				Verkehrsüber- wachungsrelation		
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	Vor- jahr	2010	3-Jahres- Ø
Alkohol / Drogen	226	189	188	191	428	426	407	329	2,2	1,7	2,1
Geschwin- digkeit	1.347	1.418	1.506	1.800	70.607	79.442	78.761	66.768	52,3	37,1	53,6
Abstand	472	507	493	595	8.591	10.784	11.154	8.167	22,6	13,7	20,7
Überholen	524	573	482	605	4.425	3.749	4.211	3.284	8,7	5,4	7,8
Vorfahrt / Vorrang	208	192	221	217	227	85	87	75	0,4	0,3	0,6
Abbiegen / Wenden	47	68	49	58	36	4	8	3	0,2	0,1	0,3
Gesamt	2.832	2.951	2.943	3.468	84.318	94.493	94.631	78.639	32,2	22,7	31,3

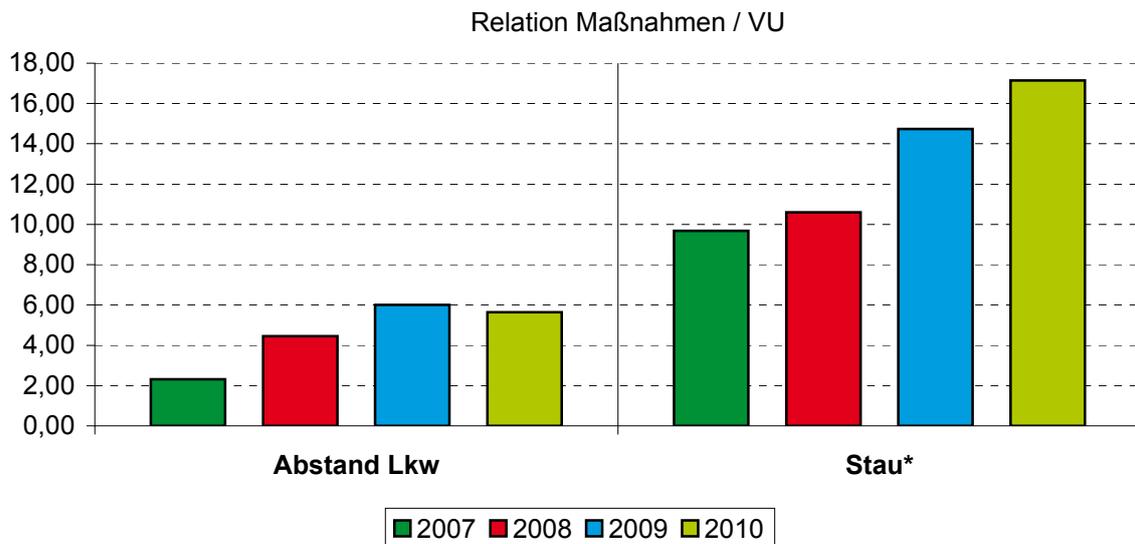


* Anzahl der HUU bei gespeicherten Verkehrsunfällen außer bei Bagatellunfällen der Kat. 5

Verkehrsüberwachung

AP		2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr
Alkohol Blutproben	mit VU	211	168	171	162	-5,3%
	ohne VU	184	182	167	177	6,0%
Atemalkoholanalysen	ohne VU	59	80	60	36	-40,0%
Betäubungsmittel Blutproben	mit VU	26	20	19	21	10,5%
	ohne VU	85	68	82	98	19,5%

Überwachungs-schwerpunkt	VU				Maßnahmen				Überwachungs-relation			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Abstand Lkw	544	452	405	444	1.258	2.014	2.429	2.504	2,31	4,46	6,01	5,64



Überwachungs-schwerpunkt	VU / Folgen**				Maßnahmen				Anteil in % an Gesamt-unfällen / Folgen**			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Unfälle	647	645	571	446	6.265	6.836	7.416	7.643	5,02	5,32	4,70	3,32
Stau*									17,48	14,44	11,08	13,14
Folgen**	82	55	43	51								

* Unfälle am Stauende bzw. Stauendabsicherung

** Folgen: hier nur Schwerverletzte und Getötete

Kriminalitätsbekämpfung*

Strafanzeigen und Festnahmen

	2007	2008	2009	2010
Strafanzeigen gesamt	2.893	2.653	1.655	1.959
Diebstahlsdelikte	222	243	181	194
Vermögens-/Fälschungsdelikte	234	296	235	140
Rauschgiftdelikte	2.269	1.884	1.161	1.478
Festnahmen	248	200	165	175

Sicherstellungsmengen Betäubungsmittel

	2007	2008	2009	2010
Heroin	29,90 kg	5,00 kg	29,06 kg	5,60 kg
Kokain	10,05 kg	11,93 kg	14,42 kg	17,85 kg
Haschisch	77,70 kg	28,59 kg	247,60 kg	22,08 kg
Marihuana	76,77 kg	134,17 kg	81,01 kg	169,71 kg
Amphetamine	1,10 kg	24,31 kg	5,88 kg	37,87 kg
Kath	371,40 kg	105,76 kg	259,20 kg	125,00 kg
sichergestelltes Dealgeld	120.513 €	10.655 €	36.090 €	18.886 €
Marktwert der sichergestellten Betäubungsmittel	3.753.901 €	3.095.479 €	6.057.273 €	4.000.294 €

Quellenhinweise

- **Verkehrsunfallzahlen:**
Polizeispezifische Verkehrsstatistik des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Angaben zur Wohnbevölkerung und zum Kfz-Bestand:**
Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf
- **Angaben zum Stadtgebiet und Straßennetz:**
Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Düsseldorf
- **Sonstige Daten und ergänzende Verkehrsunfallzahlen:**
Erhebungen des Polizeipräsidiums Düsseldorf, Direktion Verkehr
- **Angaben zu Autobahndaten**
Bundesanstalt für Straßenwesen,
Ministerium für Bauen und Verkehr Nordrhein-Westfalen
- **Angaben zu Messezahlen**
Düsseldorfer Messegesellschaft
- **Angaben zu Fluggästen**
Flughafen Düsseldorf GmbH
- **Übernachtungen**
Landesamt für Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Polizeipräsidium Düsseldorf
Direktion Verkehr - Führungsstelle
Jürgensplatz 5 - 7
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 870-4270
Fax: 0211 / 870-4284
Email: dirv-fst-duesseldorf@polizei.nrw.de